

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung	13
0.1	Hintergrund der Arbeit	13
0.2	Gegenstand, Fragestellung und Forschungsstand.	14
0.3	Korpus und methodische Herangehensweise	18
0.4	Aufbau der Arbeit.	21
1	Vom Common Sense zum ‚Exzerpt‘	22
1.1	Zur Bezeichnung ‚Exzerpt‘	23
1.2	Geschichte des Exzerpierens	26
1.2.1	Anfänge des Exzerpierens	26
1.2.2	Exzerpieren und das Mittelalter	27
1.2.3	Blüte des Exzerpierens in der frühen Neuzeit	27
1.2.4	Kritik des Exzerpierens in der Aufklärungszeit	30
1.2.5	Zusammenfassung	31
1.3	Das Exzerpt in der Ratgeberliteratur zum wissenschaftlichen Arbeiten	32
1.3.1	Der Ausdruck ‚Exzerpt‘ in den Einführungswerken	32
1.3.2	Technische Ausführung und Aufbewahrung der Exzerpte	37
1.3.3	Gegenstand und sprachliche Form	39
1.3.4	Vorgehensweise beim Exzerpieren	40
1.3.5	Formale Gestaltung des Exzerptblattes.	42
1.3.6	Exzerpt und andere Verarbeitungsverfahren	45
1.4	„Was gehört unbedingt zu einem Exzerpt?“ – eine universitäre Befragung	47
1.4.1	Antworten deutscher Germanistikstudierender	47
1.4.2	Antworten ägyptischer Germanistikstudierender	51
2	Institutioneller Stellenwert der Textart ‚Exzerpt‘ im Germanistikstudium an der deutschen und ägyptischen Universität.	55
2.1	<i>Institutionsanalyse</i> aus funktional-pragmatischer Sicht	55
2.2	Zur Institution ‚Universität‘	57
2.3	Die Institution ‚Universität‘ in Deutschland	59
2.3.1	‚Einheit von Lehre und Forschung‘	59
2.3.2	Das Exzerpt als <i>klientenbezogene</i> Textart in der deutschen Uni- versität	61
2.4	Die Institution ‚Universität‘ in Ägypten im Vergleich zur deut- schen Universität	63

2.4.1	Gründungsgeschichte der ägyptischen Universität.	63
2.4.2	„Lehre, dann Forschung“?	65
2.4.3	Germanistikstudium in Ägypten zwischen zwei Wissensvermittlungskulturen.	69
2.4.4	Das Exzerpt im Germanistikstudium in Ägypten	71
3	Die universitäre Textart ‚Exzerpt‘ – handlungstheoretische Bestimmungen	74
3.1	Forschungsstand oder: Bisheriges wissenschaftliches Wissen zum Exzerpt.	74
3.1.1	Ehlich (1981).	74
3.1.2	Moll (2002)	76
3.1.3	Fix & Dittmann (2008)	78
3.2	Die Bestimmung des Exzerpts als Textart.	79
3.2.1	<i>Text</i> – Ausdruck und Begriff	79
3.2.2	Wissensüberlieferung und zerdehnte Sprechsituation im Exzerpt	82
3.2.3	Schriftlichkeit und das Speichermedium im Exzerpt	84
3.2.4	Sekundärer Charakter des Wissens im Exzerpt	87
3.2.5	<i>Selbstadressiertheit</i> als Lesermodellierung im Exzerpt	90
3.2.6	Das Exzerpt als mögliches Resultat einer <i>wissensverarbeitenden Lektüre</i>	91
3.2.6.1	Der Symbolfeldausdruck ‚verarbeiten‘ und seine Verwendung in der linguistischen Textforschung.	91
3.2.6.2	<i>Rezeptive, reproduktive</i> und <i>produktive</i> Verarbeitung beim Exzerpieren	94
3.3	Konstellationen des Exzerpieren.	98
3.3.1	Exzerpieren als zitierendes Handeln.	98
3.3.1.1	<i>Wissensmodi</i> der Aktanten beim Exzerpieren als zitierendem Handeln	100
3.3.1.2	Die <i>Maxime</i> als charakteristischer Wissensstrukturtyp bei der Vermittlung des textspezifischen Wissens zum Exzerpt.	102
3.3.1.3	Ablaufstruktur des Exzerpieren als zitierendem Handeln.	105
3.3.2	Authentisches Exzerpieren	106
4	Universitäre Praxis des ‚textorientierten Exzerpts‘ – Empirische vergleichende Analyse (I)	111
4.1	Das Exzerpt ‚E1d‘	111
4.1.1	Textstruktur des Exzerpts	113
4.1.2	Textstruktur und -umfang des Exzerpts vs. des Bezugstextes.	114
4.1.3	Selektion des Wissens in ‚E1d‘	118
4.1.4	Sprachliche Verarbeitung des selegierten Wissens	119

4.1.4.1	Nicht-sententiale Äußerungen als dominierende Äußerungsform.	119
4.1.4.2	Einheitsstatus der einzelnen Äußerungen	120
4.1.4.3	Zusammenfassende reproduktive Formulierung	121
4.1.4.4	Markierung eines Rezeptionsdefizits	126
4.2	Das Exzerpt ‚E47ä‘	129
4.2.1	Textstruktur des Exzerpts ‚E47ä‘	129
4.2.2	Textstruktur und -umfang des Exzerpts im Vergleich zum Bezugstext	132
4.2.3	Selektion des Wissens in ‚E47ä‘	133
4.2.4	Sprachliche Verarbeitung des selegierten Wissens	135
4.2.4.1	Bearbeitungsverfahren von Rezeptionsdefiziten	135
4.2.4.2	Der Satz als dominierende Äußerungsform	140
4.2.4.3	Textuelle Ausführung des selegierten Wissens	141
4.2.4.4	Übernahmen mit Bearbeitungen als charakteristisches Reproduktionsverfahren	143
4.3	Der textorientierte Charakter der Exzerpte ‚E1d‘ und ‚E47ä‘	145
5	Universitäre Praxis des ‚textorientierten Exzerpts‘ – Empirische vergleichende Analyse (II)	147
5.1	Der exzerpierte Bezugstext und die beiden Exzerpte ‚E77d‘ und ‚E17ä‘	147
5.2	Vergleich von Bezugstext und komprimierenden Exzerpten hinsichtlich <i>Quantität</i>	152
5.3	Textstruktur der Exzerpte ‚E77d‘ und ‚E17ä‘	153
5.3.1	‚E77d‘	153
5.3.2	‚E17ä‘	157
5.3.3	Betreff der Exzerpte	159
5.4	Selektion des Wissens in ‚E77d‘ im Vergleich zu ‚E17ä‘	160
5.4.1	Erste qualitativbezogene Betrachtung des exzerpierten Wissens ..	160
5.4.2	Tabellarische Gegenüberstellung der beiden Exzerptinhalte.	160
5.4.3	Kriterien für die Auswahl des Wissens	163
5.4.3.1	Textartwissen über den Bezugstext als „Wissenschaftliche Einleitung“	163
5.4.3.2	Darstellungsweise des Wissens im Bezugstext	167
5.4.3.3	Textorganisatorische Mittel als Lesersteuerung	168
5.4.3.4	Fachliches Vorwissen zum Gegenstand des Bezugstextes	170
5.5	Sprachliche Verarbeitung des selegierten Wissens in ‚E77d‘ und ‚E17ä‘	172
5.5.1	Äußerungsformen	172
5.5.2	Relationieren der Äußerungen und Äußerungsteile	174
5.5.3	Reproduktionsverfahren	177

5.5.3.1	Zusammenfassen	177
5.5.3.2	Umformulieren	181
5.5.3.3	Wörtliche und bearbeitete Übernahmen	183
5.5.4	Nennen von Autoren in den Exzerpten	185
5.5.5	Verwendung von Abkürzungen	188
5.5.6	Abweichungen in den beiden Exzerpten	189
5.6	Der textorientierte Charakter der Exzerpte ‚E77d‘ und ‚E17ä‘	190
6	Universitäre Praxis des leserorientierten Exzerpts	192
6.1	Leserorientierte Exzerpte und Verwendungszwecke	192
6.2	Weiterverarbeitungsgeleitete Selektion des Wissens	200
6.3	Gegenstand und Verwendungszwecke der Äußerungen im le- serorientierten Exzerpt	202
6.3.1	Reproduzierte sachbezogene Äußerungen aus dem Bezugstext	203
6.3.2	Überblicksäußerungen über den Bezugstext	204
6.3.3	Literaturhinweise und Äußerungen mit arbeitsorganisatori- scher Funktion	205
6.3.4	Bewertungen des Bezugstextes	208
6.3.5	Wissenschaftssprachliche Formulierungen des Deutschen	210
6.3.6	Eigene forschungsbezogene Gedanken	211
6.4	Textstruktur der leserorientierten Exzerpte	216
7	Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussbetrachtung	220
7.1	Allgemeine Charakteristika der universitären Textart ‚Exzerpt‘	220
7.2	Selektion des Wissens im Exzerpt	223
7.3	Textstruktur des Exzerpts	224
7.4	Sprachliche Verarbeitung im Exzerpt	225
7.5	Didaktische Empfehlungen	227
7.6	Ausblick	229
	Zitierte Bezugstexte	230
	Literatur	231